

Zeitschrift: Mitglieder-Info / Spitex Verband Kanton Zürich
Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich
Band: - (1995)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

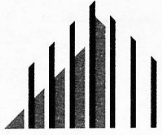
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Jahresrückblick 1994

Der Rückblick auf das Jahr 1994 soll eine kritische Stellungnahme in bezug auf unsere Verbandstätigkeiten sein, ohne dem Jahresbericht vorgreifen zu wollen. Dieser wird inhaltlich detaillierter auf die einzelnen Aktivitäten eingehen.

Bei der Erarbeitung der Jahreszielsetzung 1995 haben wir Rückschau auf das vergangene Verbandsjahr gehalten. Wir setzten uns mit dem Vorstand der Frage aus: Was hatten wir uns vorgenommen und was haben wir auch tatsächlich davon einlösen können? Dabei spielte das Wie – die Frage nach der Qualität – ebenfalls eine Rolle.

Grundsätzlich bemerkt, erlebten wir ein turbulentes und oft anstrengendes Verbandsjahr. Die Bearbeitung organisatorischer Fragen und dringender Entscheide standen im Vordergrund. Wir müssen eingestehen, dass grundsätzliche und fachliche Fragen deshalb zu kurz kamen. Ebenfalls konnten wir aus zeitlichen Gründen nicht immer in gefordertem Masse den Qualitätsaspekt einbeziehen.

Inhalt

Jahresrückblick 1994	1
Jahresziele für 1995	2
Werbung für die Spitex	4
Erscheinungsbild und Spitex-Broschüre für alle	5
Diverse Mitteilungen	6
Veranstaltungen	7
In eigener Sache	8



Jahresrückblick 1994

Es gibt aber ebenso einiges, wo wir zufrieden feststellen, dass die Jahresziele sehr gut eingelöst werden konnten. Wir haben gut besuchte Info-Veranstaltungen durchgeführt, 6 mal die Mitglieder-Info herausgegeben, einen neuen Arbeitsvertrag sowie aktualisierte Besoldungsrichtlinien bereitgestellt, uns in Projekte und Arbeitsgruppen für die Spitex-Sache verwendet, die Stellenvermittlung erweitert, den Bedarf der Fort- und Weiterbildungen bei Ihnen eingeholt und koordiniert, unzählige telefonische Beratungen gemacht, uns um individuelle Dienstleistungen vor Ort besorgt und vieles mehr. Einige von Ihnen haben es sogar geschafft, und sich für eine Beratung in der Geschäftsstelle eingefunden. Das hat uns besonders gefreut.

Auch auf Verbandsebene sind leise Erfolge zu verbuchen. Nach mehrmonatiger Vakanz konnte die 2. Geschäftsleitungsstelle wieder besetzt werden. Ebenfalls stellten sich 2 neue Vorstandsmitglieder den Verbandsdiensten zur Verfügung. Die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen und anderen Kantonalverbänden konnte intensiviert werden.

Zusammengefasst dürfen wir feststellen, dass sich alle Investitionen gelohnt haben. Wir bekamen immer wieder wohlthuende und bestätigende Rückmeldungen aus den Organisationen. Auch die kritischen Bemerkungen – sie waren ausnahmslos konstruktiv – nahmen wir gerne entgegen.

Ihnen, liebe Mitglieder des Spitex-Verbandes, gehört ein dickes Kompliment für Ihre Unterstützung, Ihre Rückmeldungen und all Ihre Lebenszeichen für die Spitex im 1994.